

FORSTSCHULE IN LESKO

Geschichte

25 Jahre der Forstschule in Lesko bildet nur eine gewisse Etappe in der vieljährigen Waldschultradition in Kleinpolen.

Die Geschichte der Forstschule in Lesko reicht in das Ende des 19. Jahrhunderts zurück. Wir erfahren davon, aus der in dem Schularchiv aufbewahrten Chronik, unter dem Namen „Gedenkbuch der K.K. Forstwartschule in Bolechów“, die in den Jahren 1883- 1938 verfasst wurde.

Die Forstschule in Bolechów war eine der unzählreichen in Polen und die einzige in Galizien, die für den Försterberuf vorbereitete.

Die Forstschule in Lesko setzt die alte Waldschultradition und die Schultradition aus Bolechów fort, wo sie bis jetzt die einzige Schule dieser Art ist.

Bevor die Schule in Lesko ihren festen Sitz gefunden hat, hatte sie eine verwickelte Geschichte, die mit den anderen, in manchmal entfernten Orten verbunden war.

Unsere Forstschule hatte z.B in Limanów, Ojców, Głogów Małopolski, Krasiczyn zeitweise ihren Sitz.

Nach dem II. Weltkrieg wurde (Kraft des Gesetzes vom 23.11.1945) das Staatswaldgymnasium in Limanowa gegründet (die ehemalige Woiwodschaft Krakau).

- 2.10.1948 das Staatswaldgymnasium wird zum dreijährigen Forstlyzeum der ersten Stufe umgestaltet,
- 26.10.1950 die Verlegung des Forstlyzeums nach Ojców (der damalige Bezirk Ojców),
- 14.06.1951 das Forstlyzeum wird zur vierjährigen Waldschule umgewandelt,
- 1.10.1955 die Verlegung der Forstschule nach Krasiczyn (die damalige Woiwodschaft Przemyśl),

Am 1.10.1946 wurde das Waldgymnasium in Głogów Małopolski gegründet.

- 2.10.1948 das Waldgymnasium wird zum dreijährigen Forstlyzeum der ersten Stufe umgestaltet,
- 14.06.1951 das Forstlyzeum wird zur vierjährigen Forstschule umgestaltet,
- 1.10.1955 die Verlegung der Forstschule nach Krasiczyn

- 1955 die vierjährige Forstschule wird zur fünfjährigen Forstschule umgestaltet,
- 1967 die fünfjährige Forstschule wird wieder zur vierjährigen Forstschule umgestaltet.

1.09.1972 wurde die Forstschule aus Krasiczyn an die Forstschule in Lesko angeschlossen (zur Zeit Woiwodschaft podkarpackie).

1983 wurde die 3-jährige Fachforstschule aus Baligród an die Forstschule in Lesko angeschlossen.

Die Waldschule in Lesko ist die Schule für Schülerinnen und Schüler, die sich für Wald, Natur und Umwelt interessieren. Die Schüler fühlen die Natur und verstehen sie. Sie können ihre Interessen entwickeln und einen konkreten Beruf erlernen. Die Ausbildung zum Forstwirt dauert vier Jahre. Unsere Schule vermittelt eine solide Allgemeinbildung und eine universelle Fachausbildung für Waldbewirtschaftung, verbunden mit praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten.

Sie ist eine 4-jährige berufsbildende Schule mit Reife- und Diplomprüfung als Abschluss. Nach der Schulabschluss haben die Absolventen auch Möglichkeiten, sich weiterzubilden oder zu studieren.

Qualifikationen

Den Absolventen unserer Schule öffnen sich durch Kombination von Berufsausbildung und Reifeprüfung vielfältige Chancen:

vor allem als Förster in privaten, kommunalen Forstbetrieben oder Gemeinden, in Einrichtung von staatlichen Wäldern, in Forstbaumschulen, bei Privatleuten.

Sie können Forstmaschinen und – gärete wie Zugmaschinen oder Harvester bedienen.

Internat

In unserer Schule bildet sich 190 Schüler weiter. Die Mehrheit von den Schülern wohnt weit von Lesko. Deshalb steht unser Schülerheim für die Schüler und Schülerinnen zur Verfügung.

WINKER

Jagdhornbläserteam unter dem Namen „Tropem Wilka“ und „Weidmannsheil“ an der Waldschule in Lesko

Es ist im Dezember 1998 entstanden. Unser Team ist sehr jung, aber durch die Entschlossenheit und Ausdauer spielen wir schon ziemlich gut. Wir spielen, nicht nur um zu üben, sondern auch um angenehme Ausflüge zu unternehmen. Wir blasen zu verschiedenen Anlässen, sowie zu unterschiedlichen Veranstaltungen, die mit der Umwelt der Förster und der Jäger verbunden sind.

Wir verbreiten eine schöne und wenig bekannte Form der Musik, die seit langer Zeit die Jagd begleitet. Dank der Anreisen und Begegnungen lernen wir Menschen kennen. Dabei amüsieren wir uns gut.

Zur Zeit leitet das Jagdhornbläserteam mgr Tadeusz Mroczkowski

Die erste Gruppe bestand aus 6 Bläsern. Die Gesellschaft des Bläusers vergrößert sich ständig. Ihre Fähigkeiten wachsen ständig.

Wo liegt Forstschule in Lesko?

Umgebung

Lesko liegt im Bieszczadygebirge. Bieszczady heißt eine Gebirgskette im Südosten Polens. Die Stadt liegt am San, entstand in der zweiten Hälfte des 15. Jh. Das Zentrum des Ortes gruppiert sich hauptsächlich um den Markt. Alle historischen Gebäude stehen in direkter Nachbarschaft.

Sehenswert in Lesko sind: die spätgotische Pfarrkirche der Heimsuchung aus der ersten Hälfte des 16. Jh., das Schloss der Familie Kmita (16 Jh.) mit einem Wohnturm im Stil der Spätgotik und der Renaissance, die manieristische Wehrsynagoge. Sie gehört mit ihrer wunderschönen Fassade und mit ihrem Turm zu dem prachtvollstem jüdischen Baudenkmälern Polens.

Interessant sind auch die Gebäude aus dem 18. Und 19. Jh.

In der Nähe von Lesko befinden sich schöne Ortschaften, die man besichtigen kann. Besonders charakteristisch für die Bieszczady- Landschaft sind die Ostkarpatenalmen. Hier

können die Besucher das weite Panorama der Karpaten bewundern. Der große Vorteil des Bieszczady- Nationalparks sind die wilden Tiere. Neben Wisenten und Hirschen leben hier Braunbär, Luchs, Elch, Wildkatze und Wolf.

angefertigt von Renata Głuszko

Forstschule in Lesko

Adresse: ul. Jana Pawła II 1

38-600 Lesko

tel. 13 469 64 68

fax. 13 469 64 68

www.zslesko.pl

E-mail: sekretariat@zslesko.pl